

## «Mit dem Wind durch die Karibik»

von KARIN WENGER und ALEXANDER KIERMAYER

*Es sind die grössten Geschenke, die wir in den vergangenen zwei Jahren auf dem Meer bekommen haben: Begegnungen mit der Natur und ihren Bewohnern, sowohl an Land als auch über und unter dem Wasser.* In den letzten zwei Jahren sind wir von Grenada den Kleinen Antillen entlang nordwärts, dann über die Grossen Antillen bis nach Guatemala und weiter nach Panama gesegelt. Wir segelten mehrere Tausend Seemeilen, flohen einmal mitten in der Nacht durch stürmische See vor Piraten, schauten unzählige Stunden ins Blau, tauchten und fischten mit kolumbianischen Fischern, die sich als Kokain-Schmuggler zu erkennen gaben, waren mehr als einmal kurz davor aufzugeben und machten dann doch weiter. Wir lernten mit der Natur zu leben, zu segeln, wenn der Wind stimmte, uns still zu halten, wenn Flaute oder Sturm war. Wir lernten mehr zu sein und weniger zu tun, innezuhalten, zu beobachten. Die Natur und ihre Lebewesen waren uns dabei grossartige Lehrmeister, die auch bei uns von der Zivilisation Verschüttetes wieder freigelegt haben.

### WIE KAM ES ZUR AUSZEIT IN DER KARIBIK?

Es war purer Zufall. Wir wollten im Sommer 2021 der Pandemie in Bangkok entfliehen und verbrachten den Sommer in Hua Hin, wo wir Segeln lernten. Im April

2022 ging Karins langjährige Asien-Korrespondenz für Radio SRF zu Ende und so beschlossen wir, eine Auszeit zu nehmen, kauften ein Segelboot in Grenada in der Karibik und taufte es auf den Namen «Mabul». Wir waren blauäugig und naiv aber voller Vorfreude auf das Abenteuer.

### WAS WAREN DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN?

Das Boot! Worte wie Korrosion, aber auch Motorschaden, Pumpen und Schrauben zogen inflationär in unseren Wortschatz ein. Das Meer und das Salzwasser sind unbarmherzig und kaum hatten wir ein Problem behoben, folgte das nächste. Das hat uns manchmal fast zur Verzweiflung getrieben und wäre die Bootsgemeinschaft nicht gewesen, hätten wir vielleicht aufgegeben. Anfänglich dachten wir noch, wir teilen uns alles 50:50 wie ein modernes Paar. Bald merkten wir, dass das eine Schnapsidee ist. Ein Boot braucht einen Kapitän und es machte wenig Sinn, dass sich Karin im Motorraum abmühte, oder Alex versuchte Spanisch zu sprechen. Wir haben einiges an Lehrgeld gezahlt, aber inzwischen sind wir ein eingespieltes Team. Deshalb haben wir beschlossen, im nächsten Jahr wollen wir über den Pazifik segeln, über den grössten aller Ozeane!



Karin und Alex auf Ihrem Segelschiff «Mabul»  
©Alexander Kiermayer



### Beste Reisezeit

Von Dezember bis April.  
Von August bis Oktober herrscht Hurrikan-Saison und es gibt viel Regen.

### Gründe für einen Besuch

Die vielfältige Inselwelt bietet feine Sandstrände und kristallklares Meer, spannende Begegnungen mit Menschen und Tieren und traumhafte Unterwasserwelten. In der Karibik zeigt sich jedoch auch was der Klimawandel, die Erwärmung der Meere, Stürme und Hurrikans für die Insel- und Meeresbewohner bedeuten.

**«Wir lernten mehr zu sein und weniger zu tun, innezuhalten, zu beobachten.»**

Begleiten Sie KARIN WENGER auf unserer KARIBIK-REISE im Januar 2026. Weitere Informationen finden Sie hier: [www.background.ch/karibik2026](http://www.background.ch/karibik2026)

Mehr zu KARIN und ALEX: [www.sailingmabul.com](http://www.sailingmabul.com) oder Podcast «BOATCAST MABUL»

## Buchempfehlungen unserer EXPERT\*INNEN

CLAUDIO ROSSETTI



**EIN TRAUM WIRD WAHR. NACH VENEDIG AUF WASSERWEGEN**  
von CLAUDIO ROSSETTI

Zweifellos lese ich sehr gerne, besonders über Reisen und Kulturen aus nah und fern. Mein Lieblingsbuch ist jedoch mein eigenes Werk über die historische Wasserstrasse von Locarno nach Venedig, auf das ich besonders stolz bin. Schon von klein auf träumte ich davon, auf dem Wasserweg von den Alpen bis zum Meer zu gelangen. Damals hatte ich mir ein ungewöhnliches Boot ausgedacht: ein Floss mit einem Bretterboden, getragen von sechs Fässern. Mit der Zeit habe ich meinen Traum von der Flussschiffahrt aus den Augen verloren. Erst 2007 erinnerte ich mich wieder daran. Gemeinsam mit einem Fotografen unternahm ich diese Reise auf einem Fischerboot namens «Utopia» bis zur Serenissima, um dort den Bürgermeister und Philosophen Massimo Cacciari zu treffen. Seitdem sind einige Jahre vergangen, doch meine Leidenschaft für Flüsse und ihre Strömungen ist geblieben.

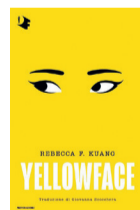
URS ALLENSPACH



**DIE SCHULDIGEN VON ROTTEN ROW**  
von PETINA GAPPACH

Rotten Row ist eine Strasse westlich des Stadtzentrums in Zimbabwes Hauptstadt Harare. In zwanzig Kurzgeschichten schildert Petina Gappach das quirlige City-Leben in mächtigen, frechen, witzigen und empathischen Worten. Die Spannungen in und zwischen den Stadtbewohner\*innen führt zu diversen Konflikten und Straftaten, welche in der Folge im Gericht am Rotten Row verhandelt werden müssen. Das Schicksal des seit Jahren leidenden Staates und die traurigen Erfahrungen der Bevölkerung spiegeln sich in diesen in sich verknüpften Geschichten wider.

PASCAL NUFER



**YELLOWFACE**  
von REBECCA F. KUANG

Selten hat mich ein Hauptcharakter eines Buches so lange gleichzeitig fasziniert, angeekelt und zu Mitleid gerührt, wie June Hayward im neusten Roman von Rebecca F. Kuang. Der Bestseller-Roman hat Tiefe und viel Drive. Die 28-jährige Amerikanerin mit chinesischen Wurzeln schreibt über Rassismus, Neid, Gier und Anerkennungssucht und dies in einer Art, bei der man sich als Leser immer wieder selbst bei Verharmlosungsversuchen derselben ertappt.

RUDOLF HUG



**TIERGESCHICHTEN AUS ALLER WELT (Band 3)**  
von RUDOLF HUG

Ein trockener Text berührt und bewegt niemanden. Geschichten dagegen schon. Geschichten sind die älteste Form des Austauschs von Erfahrungen, Emotionen und Informationen. Seit geraumer Zeit erscheint in verschiedenen Medien die Fotokolumne «Rudolf Hug fotografiert» – jeweils ein Bild und seine Geschichte. Auf meinen Reisen erzähle ich als «Bettmümpfeli» jeweils eine oder auch zwei solcher Geschichten, passend zum Erlebten, manchmal auch um Sehnsucht zu wecken. In Band 3 der Trilogie sind 26 weitere Geschichten zusammengefasst. Ergänzt mit Bildern der Landschaften und vielen Details. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, oder machen Sie anderen eine Freude, indem Sie ein Buch verschenken oder die Geschichten erzählen und so für die Schönheiten der Natur begeistern.

JACKIE HELFENBERGER



**FRAUENWUNDERLAND**  
von BARBARA ACHERMANN

Das Buch der stv. Chefredaktorin «Magazin» erzählt die inspirierende Geschichte von Ruandas Wiederaufbau, der vor allem durch die Kraft und den Mut seiner Frauen möglich wurde. Vor 20 Jahren waren sie nahezu rechtlos, heute prägen sie das Land: Sie stellen die Mehrheit im Parlament und führen über die Hälfte der Unternehmen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre Ruandas rasantes Wirtschaftswachstum und gesellschaftlicher Wandel undenkbar.